

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 64 (1991)

Heft: [3]

Rubrik: VSP-Nachrichten = Informations de la FSEP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch verwirklichen können? Einleitend bezeichnete ich mich als Optimist und Anhänger unserer freiheitlichen Ordnung. In ihr muss es Leuten mit Zukunftsglauben gelingen, der Schweiz auf dem Wege kleiner Schritte und des Kompromisses wieder eine *eigene Identität* zu geben, damit sie – ohne Sonderfall sein zu wollen – in den nächsten Jahren der internationalen Veränderungen kraftvoll bestehen kann. An diese Leute sind aber im Sinne eines an der Vernunft orientierten Verhaltens hohe Ansprüche zu stellen:

Die ältere Generation sowie die traditionell denkenden Politiker und Wirtschaftsführer müssen erkennen, dass die Zeit des linearen Denkens endgültig vorbei ist, der Wertewandel andere Verhaltensweisen erfordert und auf

Liebgewordenes zu verzichten ist: an die Stelle der Reaktion muss die von Echtheit und Glaubwürdigkeit getragene Aktion treten, die sich an mehr als nur an ökonomischen Gesichtspunkten orientieren muss.

Die Utopisten und Weltverbesserer sind an die Notwendigkeit des ganzheitlichen und vernetzten Denkens zu erinnern, damit sie mit differenzierenden Ideen zu wertvollen Veränderern und nicht zu polarisierenden und damit hemmenden Aussenseitern werden.

Und schliesslich müssen wir den Mut aufbringen, alle jene Kreise, die nur noch fundamentalistisch polarisieren, den guten Kompromiss ablehnen und alle Ordnung ignorieren, zu isolieren, denn sie haben den Menschen noch nie Glück gebracht.

VSP-NACHRICHTEN INFORMATIONS DE LA FSEP

Neues in der Arztgehilfinnen-Ausbildung?

Die Arztgehilfinnen-Ausbildung wird bisher mit einem Vereinsdiplom der FMH abgeschlossen. Der Arbeitgeberverband FMH, die Privatschulen sowie auch die Arztgehilfinnenverbände sind sich heute einig, dass das BIGA die Berufsausbildung regeln soll. Über den Modus bestehen allerdings gewisse Differenzen. Die Privatschulen bevorzugen aus naheliegenden Gründen eine Lösung, die den Vollzug der Ausbildung nicht wie beim Gros der gewerblichen und industriellen Berufe ohne Einschränkung den Kantonen überträgt, sondern eine private Ausbildungsträgerschaft (z. B. die FMH allein oder eine übergeordnete Gemeinschaftsor-

ganisation) vorsieht. Die private Trägerschaft, wie sie einzig im Beispiel Kaufmännischer Verband bis heute realisiert ist, könnte sicherstellen, dass die Privatschulen auch weiterhin den Ausbildungsauftrag für Allgemeinbildung und Fachausbildung in der Schule erfüllen können und nicht einzelne Kantone zum Auffüllen ihrer leerstehenden Gewerbeschulhäuser diesen Bereich an sich ziehen. Die Arztgehilfinnenorganisationen und dabei namentlich der Schweizerische Verband der Arztgehilfinnen unterstützen diese Marschrichtung in der Meinung, dass von den funktionierenden privaten Ausbildungsstrukturen zumindest solange nicht abgewichen werden soll, als die öffentliche Hand nicht Garantie für eindeutig bessere und kostengünstigere Lösungen bieten kann.

Bruno Gutknecht

Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen,
wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:
Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.
Der Beginn der Lehrgänge ist jederzeit möglich - das Studium ist
unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit.



Einzelfächer

im Fernunterricht, von der Anfängerstufe bis zum
Hochschulniveau; Studienbeginn auf jeder Stufe
möglich.

Englisch ● Französisch ● Italienisch
Spanisch ● Latein
mit dem eingebauten Tonkassettenprogramm seriös
und trotzdem bequem zu erlernen.

Deutsche Sprache
Deutsche Literatur ● Praktisches Deutsch

Erziehungs- und Entwicklungspsychologie

Psychologie ● Soziologie ● Politologie
Philosophie

Weltgeschichte ● Schweizergeschichte
Geographie

Algebra und Analysis ● Geometrie ● DG

Physik ● Chemie ● Biologie

Buchhaltung ● Informatik/EDV
Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre usw.

Geschäftskorrespondenz
Maschinenschreiben

Diplomstudiengänge

in der Verbundmethode Fernunterricht-mündlicher Seminar-
unterricht. Qualitätsbeweis: über 10000 Erfolge in staatlichen
Prüfungen bei überdurchschnittlichen Erfolgsquoten.

Eidg. Matur Typus B, C, D
Eidg. Wirtschaftsmatur
Hochschulaufnahmeprüfung (ETH/HSG)

Bürofachdiplom VSH ● Handelsdiplom VSH
Eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Englischdiplome Universität Cambridge
Französischdiplome Alliance Française Paris
Italienischdiplome Universität Perugia
Spanischdiplome Universität Saragossa
Deutschdiplome Zürcher Handelskammer

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV
Eidg. Fachausweis Analytiker-Programmierer
Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker
Eidg. Fachausweis Organisator
Eidg. Fachausweis Buchhalter
Eidg. Diplom Buchhalter/Controller
Eidg. Fachausweis Treuhänder
Eidg. Diplom Bankfachleute

IMAKA-Diplomstudiengänge:
Management-Diplom IMAKA
Eidg. Diplom Verkaufsleiter
Diplom Wirtschaftsingenieur STV
Diplom Personalassistent ZGP
Chefsekretärinnen-Diplom IMAKA

Persönliche Auskünfte:

AKAD-Seminargebäude Jungholz (Oerlikon)
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
Telefon 01/302 76 66

AKAD-Seminargebäude Seehof (b. Bellevue)
Seehofstrasse 16, 8008 Zürich

AKAD Akademikergesellschaft für
Erwachsenenfortbildung AG

Informationscoupon

An die AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

69

Senden Sie mir bitte unverbindlich
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Ihr ausführliches AKAD-Unterrichtsprogramm

Mich interessieren nur (oder zusätzlich)

IMAKA-Diplomstudiengänge

Technische Kurse Zeichnen und Malen

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Plz./Wohnort: _____

1287

Keine Vertreter!

